

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 29

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 4. Februar
1933

Berne
Samedi, 4 février
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 29

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
serionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.3; un trimestre,
fr. 6.3; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 29

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Faillimentl. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Emprunt hypothécaire 4%, Société des Salles Populaires Evangéliques de Montreux,
fr. 60,000, du 30 décembre 1920.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweils am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Aufträge spätestens am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la « Feuille officielle suisse du commerce », Effingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V.B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverschicherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Deshalb haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

(L. P. 231 et 232.)
(O.T.F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (284)
Gemeinschuldnerin: Kappeler geb. Reithaar, Emma, Frau, von Schwyz, Damenschneiderei, Falkenstrasse 23, in Zürich 1.
Konkurrenzeröffnung: 11. Januar 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 10. Februar 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (509)
Gemeinschuldnerin: Elektro-Bedarf A. G. [Elbag] (Fournitures Electriques S.A. [Fésa]), Handel und Fabrikation in elektrischen Bedarfsartikeln und verwandten Produkten, Lavaterstrasse Nr. 11, Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Januar 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. Februar 1933, 14^{1/2} Uhr, im Gesellschaftszimmer des Bahnhofbuffet (II. Kl.), Enge-Zürich 2.
Eingabefrist: Bis 7. März 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (417)
Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Gemeinschuldner: Nachlass des am 17. Mai 1932 verstorbenen Enderle, Severin, geb. 1885, von Zuzwil (St. Gallen), wohnhaft gewesen Gladbachstrasse 81, in Zürich 7 (gew. einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma S. Enderle & Co., Langstrasse 187/Neugasse 55, in Zürich 5).

Eigentümer des Grundstückes: Grundbuch Fluntern Blatt 347, Kat. 393: 1 Wohnhaus Nr. 416 für Fr. 67,000.—, assekuriert mit sechs Aren 32 m² Gebäudegrundfläche, überd. Eingang, Hofraum und Garten an der Gladbachstrasse.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Dezember 1932.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 10. Februar 1933.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen im öffentlichen Inventar bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben, nicht aber entoben von der Einreichung von Beweismitteln.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (466)
Gemeinschuldner: Lubinski-Zurkowsky, Salomon, geb. 1876, von Osencini (Polen), Kaufmann, an der Weststrasse Nr. 192, in Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1932 bzw. am 12. Januar 1933 vom Obergericht des Kantons Zürich bestätigt unter Anordnung des summarischen Verfahrens am 25. Januar 1933.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis und mit 23. Februar 1933.

Im weiteren wird auf das Amtsblatt des Kantons Zürich Nr. 11 verwiesen.

Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (467)
Gemeinschuldner: Fischer-Helfenstein, Mauritz, Tuchhandlung, Gerliswil, Emmenbrücke.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Januar 1933, gemäss Art. 309 Sch. K. G.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. Februar 1933, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum «Bären», in Rothenburg.

Eingabefrist: Bis und mit 4. März 1933.

Kt. Solothurn Konkursamt Otten-Gösgen in Otten (468)
Gemeinschuldner: von Arx, Arthur, gew. Direktor der konk. Filzfabrik A.-G., in Niedergösgen.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1933.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis und mit 24. Februar 1933. (Die Forderungen sind Wert 19. Januar 1933 zu berechnen.)

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (419)
Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Bärtschi-Hug, Friedrich, von Sumiswald, Bäckerei und Konditorei, Lindebühlstrasse 80, St. Gallen.

Konkurrenzeröffnung: 23. Januar 1933.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 B. G.

Eingabefrist für Forderungen: 18. Februar 1933.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 18. Februar 1933 betreffend nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Kat. Nr. 1185: Ein Wohnhaus mit Bäckerei und Hofunterkellerung, unter Nr. 1283 für Fr. 52,000.—, und ein Schopf unter Nr. 1291 für 2400 Franken brandversichert, mit 228.6 m² Gebäudegrundfläche, und Hofraum, an der Lindebühlstrasse 80, St. Gallen, gelegen.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht aufliegt.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheinthal in St. Margrethen (469)
(Art. 232 Sch. u. K.-G., Art. 123 u. 29 Abs. 3 der Steigerungsverordnung.)

Zweite Auskündigung.
(Ordentliches Verfahren.)

Gemeinschuldner: Fink, Philipp, jun., Fabrikation, Export und Handel in Textilwaren, von und in St. Margrethen.

Konkurrenzeröffnung: 17. Dezember 1932/18. Januar 1933.

Erste Gläubigerversammlung: (fand statt) Freitag, den 3. Februar 1933, vormittags 9.40 Uhr, im Gasthaus z. «Linde», St. Margrethen.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 28. Februar 1933.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 14. Februar 1933, betreffend nachverzeichnete Liegenschaften:

I. Teil von Kataster Nr. 1214:

- a) Ein Heimwesen oberhalb der Rheinbrücke in St. Margrethen, bestehend in massivem Villagegebäude, assek. unter Nr. 741 für 113,000 Franken;
- b) 3770 m² Gebäudegrundfläche und umliegender Boden als Parkanlage.

II. Teil von Kat. Nr. 1214:

- a) Ein massiv gebautes Wohnhaus mit Stickereigebäude, bei der Rheinbrücke in St. Margrethen gelegen, assek. unter Nr. 743 für 128,000 Franken;
- b) Eine Autogarage mit Kistenschreineri daselbst, assek. unter Nr. 742 für Fr. 14,000.—;
- c) 4703 m² Gebäudegrundfläche, Garten und umliegender Boden daselbst.

Bezüglich der Grenzen, Dienstbarkeiten und Zugehör wird auf den Grundbuchauszug verwiesen, welcher beim Konkursamt Unterrheinthal in St. Margrethen zur Einsicht aufliegt.

Gläubiger, die ihre Forderungen im Nachlassverfahren angemeldet haben, sind, sofern dieselben unverändert geblieben sind, einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (470)
Failli: Mayor, Alois-Henri, entrepreneur, Montétan, à Lausanne.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis à Lausanne: Le 14 février 1933.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Orbe* (471)
Failli: Rochat-Meylan, Henri, laitier, à Vallorbe.
Immeubles sis rière la commune de Vallorbe, articles 1672, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 1059, 4172 et 4173.
Délai pour les productions: 14 février 1933.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Rolle* (472)
Failli: Pittet, Paul, entrepreneur et scierie, à Rolle.
Date du prononcé: 23 janvier 1933.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 24 février 1933.
Délai pour les productions des servitudes: 24 février 1933.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Boudry* (510)
Failli: Bettenmann, Louis, zinguerie de Colombier, né le 22 décembre 1886, fabricant, à Colombier (Neuchâtel).
Date de l'ouverture de la faillite: 12 janvier 1933.
Première assemblée des créanciers: Mardi 14 février 1933, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Boudry.
Délai pour les productions: 4 mars 1933.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (511)
Failli: Thorimbert, Roger, négociant, «Aux Nouveautés», Rue des Gares 3, à Genève, et cafetier à Dardagny (Genève).
Date de l'ouverture de la faillite: 17 janvier 1933.
Première assemblée des créanciers: Samedi 11 février 1933, à 10 heures, Salle des Assemblées des Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 4 mars 1933.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (512)
Failli: Bernhardt, Otto, mercerie, bonnetterie et lingerie, Rue de Carouge 28, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 24 janvier 1933.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 2 février 1933.
Délai pour les productions: 24 février 1933.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (441¹)

Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars, Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G.

Im Konkurs über die Kollektivgesellschaft W. & O. Spielmann, Radio-Salon, Schmidhof, Löwenstrasse 2, in Zürich 1, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 11. Februar 1933 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst dieser als anerkannt betrachtet würde. Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. (es handelt sich um die Anfechtung einer Zession eines Konto-Korrent-Guthabens auf die Volksbank Reiden, Filiale Nebikon, im Betrage von Fr. 5000 an die Schmidhof-Verwaltung in Zürich 1, sowie um einige Eigentumsansprüche) hierorts einzureichen, widrigenfalls solche als verwirkt gelten.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (366¹)

Im Konkurs über die Firma Richard Lässig & Co., Handel und Vertretungen in Waren aller Art, Hafnerstrasse 60, in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (unbeschränkt haftender Gesellschafter Richard Lässig-Hoffmann, Thalwil, Bachstrasse 1), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 8. Februar 1933 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (424¹)

Im Konkurs über Scotoni, Fritz, Architekt, von Zürich, wohnhaft gewesen Freiestrasse 217, in Zürich 7 (seit der Konkurseröffnung verstorben) liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur

Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 11. Februar 1933 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (513)

Gemeinschuldner: Baugenossenschaft Palmenhof, Schaffhauserstrasse 80, in Zürich 6.

Anfechtbar: Bis 14. Februar 1933 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, mittelst Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (473)

Gemeinschuldner: Ingold, Carl Gottlieb, Zigarrengeschäft zum Sultan, Bollwerk 41, wohnhaft Engeriedweg 8, in Bern.

Anfechtungsfrist: 14. Februar 1933.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (474/5)

Gemeinschuldner:

1. Bürki, E. & Cie., fab. d'horlogerie, Beaustyl Watch Cie., Pianostrasse 55, Biel 7.
2. Wyss-Many, Fritz, atelier de sertissages, Brühlstrasse 10, Biel 7.

Anfechtungsfrist: 14. Februar 1933.

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (476)

Rectification d'état de collocation.

Faillie: Pierre-Pertuis S. A., horlogerie, à Sonceboz.

Délai pour intenter action: 14 février 1933.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (514/5)

Gemeinschuldner:

1. Keller-Knorr, Georges, in Basel.
2. Zore-Brändlin, Peter, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Rorschach* (517)

Gemeinschuldner: Meyenberger, C. J., Kaufmann, in Waldegg

Tübach, mit Geschäftsniederlassung in St. Gallen.

Anfechtungsfrist: 9. bis 19. Februar 1933.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterrheinthal in St. Margrethen* (477)

Kollokationsplan- und Inventar-Auflage.

(Art. 249—251 Sch. K. G.)

Im Konkurs über Küderli, Walter, Zwiirerei, in Staad-Thal, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 9. bis mit 18. Februar 1933 beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert der zehntägigen Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterloggenburg in Flawil* (516)

Im Konkurs über Bühler, August, Spezereihandlung, Ganterschwil, liegt der Kollokation den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (478)

Auflage des abgeänderten Kollokationsplanes.

Im Konkurs der Zimmerli & Co. A. G., Aarau, sind nachträglich Forderungen im Betrage von Fr. 803.35 in V. Klasse kolloziert worden.

Klagen auf Anfechtung der nachträglichen Kollokation sind bis 17. Februar 1933 beim Bezirksgericht Aarau einzureichen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Aargau *Konkursamt Zurzach* (479)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

In der konkursamtlichen Liquidation über 1873 Keller, Wilhelm, Bildhauer, von und in Oberendingen wohnhaft gewesen, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zurzach zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 14. Februar 1933, erstere beim Bezirksgericht, letztere beim Gerichtspräsidium Zurzach anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (480)

Faillita: Ditta Alexander Ferran, fu Alexander, da Aarau (confezione per Signora «Maison Aristos»), domiciliata in Lugano.

Data del deposito: 4 febbraio 1933.

Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Payerne* (481)

Faillie: Alcalina-Henniez S. A., à Henniez.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce du 4 février 1933. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (482)

Faillie: Alimentation générale S. A., commerce de denrées alimentaires, au Locle.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (408¹)

Ueber die Madrac A. G., Fabrikation und Vertrieb der Motormähmaschine «Madrac», Schulhausstrasse 25, Zürich 2, dato Richterstrasse 11a, in Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. ds. Mts. der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Ver-

fügung des nämlichen Richters am 23. ds. Mts. mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. Februar 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (518)

Gemeinschuldnerin: Eigonsatz-Siegrist, Lina, Frau, gewesene Inhaberin des Kino «Central», Stadthofstrasse 5, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1933.

Datum der Einstellungsverfügung: 31. Januar 1933.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Februar 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und binnen dieser Frist eine Barkostensicherung von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (519)

Ueber Fässler-Marty, Josef, von Unteriberg, in Altstetten-Zürich, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Schwyz vom 2. Januar 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 1. Februar 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (483)

Gemeinschuldner: Oberhansli, Albert, Möbelfhändler und Bäcker, in Grenchen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 14. Februar 1933.

Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiten.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (484)

Das Konkursverfahren über Zubler, Gottlieb, Bahnarbeiter, Wangen b. O., nun in Winznau, Kollektivgesellschaft der Firma Zubler & Bohrer, Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 26. Januar 1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (485/6)

Die Konkursverfahren über:

1. Fuchs & Bucher, Kollektivgesellschaft, in Basel
2. Autoschutzverband, Genossenschaft, in Basel,

sind durch Verfügung des Zivilrichters am 28. Januar und 1. Februar 1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (487)

Gemeinschuldnerin: Atrac A.-G., Import, Export, Ennetbaden.

Datum des Schlusses: 31. Januar 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (488)

La liquidation de la faillite de Jacoud, Georges, sellier, à Morges, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal civil du district de Morges, rendue le 27 janvier 1933.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (520/21)

Faillites:

1. Imprimerie-Jent S.A., Rue Necker 9, à Genève.
2. Kirsch, Emile, confecteurs, Rue du Rhône 66, à Genève.

Date de clôture: 2 février 1933.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Bern Konkursamt Schwarzenburg (489)

Der unterm 15. August 1932 über Zbinden, Ulrich, Landwirt und Händler, am Rain, Gemeinde Guggisberg, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Schwarzenburg vom 27. Januar 1933 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (490)

I. konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus der Konkursmasse (ordentliches Verfahren) des Stam-Hitz, Hans, Hotel Meinradsgasse, Einsiedeln, werden Samstag, den 4. März 1933, 15 Uhr, im Restaurant zum Meinradsgasse, in Einsiedeln, die nachgenannten Liegenschaften öffentlich versteigert:

Grundbuch
Einsiedeln:

- Nr. 15A Restaurant und Gasthaus zur Weid mit angebautem Saal
- Nr. 15 Grosse Gartenwirtschaft und Umgelände mit Schopf
- Nr. 183 Gasthaus zum Meinradsgasse und Wohnhaus mit Garage, Waschküche und Umgelände

Konkursamtliche Schätzung insgesamt Fr. 110,000.

Die Liegenschaften werden gesamt und getrennt ausbezogen. An dieser ersten Steigerung muss die konkursamtliche Schätzung herausgeboten werden. Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 18. bis und mit 28. Februar 1933 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Das Konkursamt ist ermächtigt, die Liegenschaften gesamthaft oder getrennt auch freihändig zu verkaufen. Jeder freihändige Käufer hat sich bis spätestens den 20. Februar 1933 beim Konkursamt Einsiedeln zu melden.

Einsiedeln, den 1. Februar 1933.

Konkursamt Einsiedeln.

Kt. St. Gallen Konkursamt vom Seebizirk in Uznach (491)

I. konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Gemeinschuldner: Fuglistor-Lischer, Alois, Haushaltsartikel, Rapperswil.

Ganttag: Mittwoch, den 8. März 1933, nachmittags 2 Uhr.

Gantlokal: Rathaus in Rapperswil.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 19. bis 28. Februar 1933, Grundpfand:

Liegenschaft Kataster Nr. 793 an der Herrengasse in Rapperswil, bestehend in:

1. Wohnhaus mit Laden Nr. 921, assek. Fr. 39,000, Zusatzversicherung Fr. 7000;
2. Laden-Anbau Nr. 924, assek. Fr. 7600, Zusatzversicherung Fr. 1400;
3. Magazin und Werkstatteanbau Nr. 925, assek. Fr. 7400, Zusatzversicherung Fr. 1200;
4. Schopf Nr. 1102, assek. Fr. 800, Zusatzversicherung Fr. 200;
5. 408,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Schätzungssumme Fr. 55,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Uznach, 31. Januar 1933.

Konkursamt Seebizirk.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (522)

Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren des Jetzer, Albert, Maurermeister, Gebenstorf, bringt das Konkursamt Baden die Liegenschaften Mittwoch, den 1. März 1933, nachmittags 1½ Uhr, im Gasthof z. Löwen, in Gebenstorf, zur öffentlichen Steigerung.

Gemeindebann Gebenstorf.

Steuerschätzung:

1. I. R. Nr. 1005, G. Bl. Nr. 853.
15,52 Aren Gebäudeplatz und Garten, Landstrasse . . . 1,400. —
Wohnhaus, Eingangsvorbau und Laubenanbau Nr. 264 . . . 54,000. —
Baumagazin und Anbau Nr. 268 . . . 3,800. —
2. I. R. Nr. 1882, G. Bl. Nr. 2360.
10,86 Aren Acker (Reg. Gebiet), Stalden . . . 420. —
3. I. R. Nr. 1003, G. Bl. Nr. 852.
8,65 Aren Wiese (Reg. Gebiet), Stalden . . . 340. —
Miteigentumsanteil zu 1/2 an:
4. G. Bl. Nr. 855.
3,60 a Gebäudeplatz u. Baumgarten, Oberdorf Fr. 280. —
Wohnhaus (ohne Keller) Nr. 118 B . . . 16,000. — 2,325. 70

Anmerkung: Ein Anteil Keller unter der Stube gehört zu

Hausteil Nr. 118 A.

5. G. Bl. Nr. 856.
4 Aren Acker, hintern Letten . . . Fr. 200. — 28. 55
6. G. Bl. Nr. 857.
13 Aren Acker, hintern Letten . . . 630. — 90. —

Gesamtsschätzung 62,404. 25

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen mit Lastenverzeichnis liegen vom 16. Februar 1933 hinweg während 10 Tagen auf dem Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Baden, den 1. Februar 1933.

Konkursamt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich Konkurskreis Wiedikon-Zürich (493)

Gemeinschuldnerin: Firma Christian Bartsch & Co., Fensterfabrik, Fellenbergstrasse 31, Albisrieden.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich: 27. Januar 1933.

Sachwalter: Dr. W. Stauffacher, Rechtsanwalt, St. Peterstrasse 18, Zürich.

Eingabefrist: Bis 23. Februar 1933.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. März 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Strohlof, Augustinergasse 3, Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 21. Februar 1933 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Zürich Konkurskreis Hängg (492)

Schuldner: Arter, Fritz, Central-Garage, Affoltern bei Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Dielsdorf vom 25. Januar 1933.

Sachwalter: Heinrich Albrecht, Dielsdorf.

Eingabefrist: Bis 25. Februar 1933.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. März 1933, 15 Uhr, im Restaurant Schüssli, Affoltern bei Zürich.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter (auf der Gerichtskanzlei Dielsdorf).

Kt. Zürich Konkurskreis Hönegg (494)

Schuldner: Furrer, Heinrich, elektrische Unternehmungen, Zürcherstrasse 104, Hönegg.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich III. Abteilung vom 25. Januar 1933.

Sachwalter: Dr. A. Maag-Socin, Rechtsanwalt, Stadthausquai 5, Zürich 1. Eingabefrist: Bis zum 23. Februar 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. März 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Du Pont», I. Stock, Zürich 1.

Aktenaufgabe: Vom 7. März 1933 an auf dem Bureau des Sachwalters in Zürich 1.

Ct. de Berne Arrondissement de Courtelary (448¹)

Débitrice: Müller et Cie., fabrique de boîtes or, à Renan. Date du jugement accordant le sursis: 20 janvier 1933.

Commissaire au sursis: M^e Emile Jacot, avocat et notaire, à Sonviller. Délai pour les productions: Jusqu'au 24 février 1933 inclusivement, entre les mains du commissaire au sursis.

Assemblée des créanciers: Jeudi 9 mars 1933, à 14 heures, à l'Hôtel du Cheval-Blanc, à Renan.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 27 février 1933 chez le commissaire au sursis.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (495)

Schuldnerin: Rätz-Zwald, Margrit, Frau, Kolonialwaren, Zentralstrasse, Interlaken.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Interlaken vom 31. Januar 1933.

Sachwalter: Max Häni, Notar, Interlaken. Eingabefrist: Bis und mit 24. Februar 1933. Anmeldung der Forderungen mit den nötigen Belegen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters im Notariatsbureau H. Ruef in Interlaken.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (496)

Schuldner: Häring, Gerold, Sattlermeister, Kriens. Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land in Kriens vom 27. Januar 1933.

Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben 40, Luzern. Eingabefrist: Bis und mit 24. Februar 1933.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 27. Januar 1933) innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 15. März 1933, nachmittags ½ 3 Uhr, im Hotel «Wildenmann», Bahnhofstrasse, Luzern.

Frist zur Einsicht in die Akten: Vom 4. März 1933 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Konkurskreis Bremgarten (497²)

Schuldnerin: Rahm, Otto, Aktiengesellschaft, Stroh-, Filz- und Hutgeflechtfabrikation, in Wohlen.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Bremgarten vom 28. Januar 1933.

Sachwalter: A. Schmidli, Notar, in Wohlen (Aargau). Eingabefrist: Bis und mit 24. Februar 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. März 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, in Bremgarten.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Konkurskreis Zofingen (498)

Schuldner: Lang, Werner, Schuhreparaturfabrik, in Kölliken. Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zofingen vom 28. Januar 1933.

Sachwalter: Max Suter, Notar, Zofingen. Eingabefrist: Bis zum 25. Februar 1933. Anmeldung der Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. März 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.

Aktenaufgabe: Vom 27. Februar 1933 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. del Ticino Pretura di Locarno (524)

La Pretura di Locarno rende noto d'aver concessa una moratoria di due mesi, da oggi, alla

1. Ditta Eichenberger, Alberto e Figlio, fabbrica mobili e serramenti, in Locarno, ed ai componenti la stessa, personalmente

2. Eichenberger, Alberto, e figlio

3. Eichenberger, Enrico, in Locarno.

Quale commissario venne nominato il sig. R. Cavalli, avvocato, in Locarno.

Locarno, il 1° febbraio 1933.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, assessore.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (523)

Débitrice: Balsiger née Hassauer, Louise, Dame, propriétaire du magasin de Chemiserie, «A l'Arrivée», Rue du Mont Blanc 21, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 30 janvier 1933.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 24 février 1933.

Assemblée des créanciers: Jeudi 16 mars 1933, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 6 mars 1933.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. 295, 4° capoverso.)

Kt. Zürich Konkurskreis Schwamendingen (525)

Mit Beschluss vom 27. Januar 1933 hat das Bezirksgericht III. Abteilung die Metallverchromung Aktiengesellschaft Oerlikon gewährte Nachlassstundung um 2 Monate, bis zum 18. März 1933, verlängert.

Die Gläubigerversammlung findet Freitag, den 3. März 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Du Pont (I. Stock), Zürich 1, statt.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Dr. H. Bendiner, Rechtsanwalt, Zürich 1.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (499)

Schuldnerin: Zimmermann, Rosa, Frau, Blumengeschäft, Kramgasse 7, Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit 24. Februar 1933.

Datum des Entscheides: Durch Beschluss des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 24. Januar 1933.

Luzern, den 1. Februar 1933.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Leo Balmer-Ott.

Ct. del Ticino Circondario di Lugano (533)

Con decreto 31 gennaio 1933 della Pretura di Lugano-Città, la moratoria concessa dal decreto 22 dicembre 1932 alla ditta Ponti, Andrea, garage, Via Lavizzari, Lugano, è stata prorogata di due mesi.

Di conseguenza l'assemblea dei creditori è differita al 13 aprile 1933, alle ore 15, presso lo studio Legale Balestra, Lugano, Via Cattedrale.

Gli atti potranno essere esaminati nei dieci giorni precedenti l'assemblea presso il commissario (Studio legale Balestra, Via Cattedrale).

Lugano, 2 febbraio 1933.

Il commissario del concordato:

Demetrio Balestra, avv.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de La Chaux-de-Fonds (526³)

Par décision du 1^{er} février 1933, le président du Tribunal I suppléant du district de La Chaux-de-Fonds a prolongé d'un mois, soit jusqu'au 24 mars 1933, le sursis concordataire de Robert-Tissot, Rosalie, Mme., broderie, vannerie, boissellerie, articles de ménage, Rue Neuve 2, à La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers fixée au lundi 13 février 1933, est renvoyée au lundi 13 mars 1933, à 14 heures, à l'Hôtel des Services judiciaires de La Chaux-de-Fonds, rez-de-chaussée, Salle des Prud'hommes.

Les pièces sont tenues à la disposition de MM. les créanciers, au bureau du commissaire, M^e B. Jeanmair, Rue Léopold-Robert 32, à La Chaux-de-Fonds, 10 jours avant l'assemblée.

La Chaux-de-Fonds, le 2 février 1933.

Le commissaire au sursis:

Benjamin Jeanmair, avocat.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (527)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Bader, Rosa, Frau, Warenhalle Niederdorf, Niederdorfstrasse 45, Zürich 1, Privatadresse: Limmatquai 58, Zürich 1, ihren Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Mittwoch, den 8. März 1933, vormittags 10 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 31. Januar 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (528)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Comte, Alfred, Schweizerische Flugzeugfabrik, Rämistrasse 7, Zürich 1, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Mittwoch, den 8. März 1933, vormittags 10 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 31. Januar 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (529)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen die Firma Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher, Wyss & Cie., Zürich 5, ihren Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 17. März 1933, nachmittags 3 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 31. Januar 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 31. Januar 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Kt. Bern *Richteramt Burgdorf* (530)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.

Nachlassschuldnerin:

1. Kollektivgesellschaft A. Wunderli & Co., Kleider- und Schubgeschäfte, in Burgdorf, und die beiden Gesellschafter
2. Wunderli, August, und
3. Jasinsky, Alexander, in Burgdorf, soweit diese für die Geschäftsschulden haftbar sind.

Verhandlungstermin: Donnerstag, den 16. Februar 1933, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt im Schloss zu Burgdorf.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag mündlich im Termin oder vorher schriftlich anbringen.

Burgdorf, den 30. Januar 1933.

Der Gerichtspräsident:
Blumenstein.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (500)

Den Gläubigern des Walkers, Peter, Landwirt, in Bettlach, wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über den vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrag stattfindet: Donnerstag, den 16. Februar 1933, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus (I. Stock). Einwendungen können bei der Verhandlung angebracht werden.

Solothurn, den 1. Februar 1933.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Bezirksgericht Appenzell A.-Rh. in Trogen* (501)

Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag des Gemeinschuldners Dornbierer, Konrad, Wirtschaft und Bäckerei und Conditorei zum «Engel», Urnäsch, finden Montag, den 13. Februar 1933, vormittags 10 Uhr, vor dem Bezirksgerichte Hinterland (Appenzell A.-Rh.) im Gemeindehaus in Herisau statt.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen (Art. 304 Sch. K. G.).

Trogen, den 1. Februar 1933.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Appenzell I.-Rh. *Bezirksgericht Appenzell* (502*)

Dienstag, den 21. Februar 1933, nachmittags 2 Uhr, findet auf dem Rathaus in Appenzell vor Bezirksgericht als Nachlassbehörde I. Instanz die Verhandlung des Gesuches der Firma A. & P. Locher, Zwirner, in Steingegg, um Gewährung des ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrages statt.

Die beteiligten Gläubiger und Bürgen der Gemeinschuldnerschaft werden behufs Wahrung ihrer Interessen und zur allfälligen Anbringung von Einsprachen zu dieser Verhandlung hiemit eingeladen.

Appenzell, 3. Februar 1933. Im Auftrage der Nachlassbehörde:
Die Gerichtskanzlei.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Obertoggenburg in Neu St. Johann* (503)

Mittwoch, den 8. Februar 1933, vormittags 9 Uhr, findet vor Bezirksgericht Obertoggenburg im Hotel «Traube», in Nesslau, die Verhandlung über den von Looser, Huldreich, Aussteuergeschäft, Dorf-Kappel, vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Die Gläubiger des Genannten sind berechtigt, an den Verhandlungen teilzunehmen und allfällige Einwendungen dabei geltend zu machen.

Neu St. Johann, den 1. Februar 1933.

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidentiums:
Bezirksgerichtskanzlei Obertoggenburg.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Münchwilen in Sirnach* (504)

Donnerstag, den 16. Februar 1933, nachmittags 1½ Uhr, findet vor Bezirksgericht Münchwilen (im Rathaus in Münchwilen) die gerichtliche Verhandlung statt betreffend einen von Nessensohn, Martin, Schuhhandlung, Tobel, proponierten Nachlassvertrag, wobei den Gläubigern Gelegenheit geboten ist zu allfälligen Einwendungen.

Sirnach, den 31. Januar 1933.

Gerichtskanzlei Münchwilen.

Ct. del Ticino *Pretura di Lugano-Città* (531)

La Pretura di Lugano-Città rende noto di avere, in relazione all'art. 304 legge di E. F., fissata l'udienza di giovedì 9 corr., alle ore 11 ant., per gli incombenenti relativi alla omologazione del concordato proposto da ditta Scadella e Finardi, in Lugano-Cassarate; avvertendo che in detta udienza i creditori hanno facoltà di far valere le loro opposizioni.

Lugano, 1° febbraio 1933.

Per la Pretura:

Il segretario-agg.: Bernaschina.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (505)

Dans son audience du mardi 14 février 1933, à 9 heures, à Vevey, Rue du Simplon 38, bâtiment de l'Hospital, 1^{er} étage, le président du Tribunal statuera sur l'homologation du concordat proposé par Studer, André, Hôtel Moderne, à Montreux.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Montreux, le 31 janvier 1933.

Le commissaire aux sursis:
G. Testaz, notaire.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat.

(B.-G. 303 und 309.)

(L. P. 308 et 309.)

Kt. Schwyz *Bezirksgericht March in Lachen* (506)

Das Bezirksgericht der March hat den von Spieser, Karl, jun., Schreiner, in Lachen, eieinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verworfen.

Lachen, den 2. Februar 1933.

Der Bezirksgerichtspräsident:
Diethelm.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

Bundesbeschluss vom 30. September 1932

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Sargans* (508)

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung.

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932, Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen vom 14. Oktober 1932, Art. 293 ff. Sch. K. G.).

Die I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes St. Gallen hat mit Entscheid vom 6. Januar 1933 und mit Wirksamkeit ab 16. Januar 1933 der Weber geb. Kölla, Elisabeth, Frau Witwe, Parkhotel Flora, Ragaz, in Verbindung mit dem Pfandnachlassverfahren eine Nachlassstundung von 4 Monaten bewilligt und den Unterzeichneten als Sachwalter eingesetzt.

Die Gläubiger der Petentin werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen mit den nötigen Belegen versehen, bis zum 24. Februar 1933 einzureichen, mit der Androhung, dass sie im Falle der Unterlassung bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung wird später bekannt gemacht.

Wangs, den 30. Januar 1933.

Der Sachwalter:

A. Vestì, Konkursbeamter.

Verschiedenes — Divers

Kt. Nidwalden *Kantonsgericht Nidwalden in Buochs* (507)

Nachlassstundungsbegehren.

Ineichen, Eduard, Luogisland, Hergiswil, Handel in landwirtschaftlichen Maschinen, bis Dezember 1931 Wirt zur «Eisenbahn», in Sempach-Station, hat beim Konkursgericht Nidwalden das Begehren um Bewilligung einer gerichtlichen Nachlassstundung gestellt.

Gläubiger, welche gegen die Gewährung derselben Einsprache erheben wollen, haben dies bis zum 10. Februar 1933 mit schriftlicher Eingabe an die Gerichtskanzlei Nidwalden in Buochs zu tun.

Für das Konkursgericht Nidwalden:

Die Gerichtskanzlei.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel, Prozesskanzlei* (532)

Samstag, den 18. Februar 1933, vormittags 8 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3 (I. Stock), über die Bewilligung des von der Firma Zumbühl & Cie., Fabrikation und Handel in Lack- und Farwaren, Malerartikeln und chemisch-technischen Produkten, Rudolfstrasse 10, gestellten Gesuch um Nachlassstundung gemäss Art. 294 Sch. K. G. verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, den 2. Februar 1933.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Verwertung von Patenten usw. — 1933. 25. Januar. Unter der

Firma Inventio Aktiengesellschaft (Inventio Société Anonyme) hat sich auf Grund der vom 17. Januar 1933 datierten Statuten und nach Massgabe des 26. Titels des schweizerischen Obligationenrechtes eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Hergiswil (Nidwalden), gebildet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Gegenstand der Gesellschaft: Studien und Verwertung von Patenten auf mechanischem und elektro-technischem Gebiet. Das Grundkapital beträgt Fr. 600,000 und ist in 3000 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 200 eingeteilt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—7 Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrates wird von der Generalversammlung gewählt; im übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Die Unterschriftsberechtigung für die Gesellschaft ist statutarisch grundsätzlich folgendermassen geordnet: Zwei Verwaltungsräte, die von der Generalversammlung bezeichnet werden, unter sich, oder einer derselben mit einem Prokuristen zeichnen für die Gesellschaft kollektiv. Den Prokuristen sind die Spezialbefugnisse nach Art. 459, Abs. 2, O. R. eingeräumt worden. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus folgenden 3 Mitgliedern: Ernst Oetiker, Kaufmann, von Zürich, in Luzern, Präsident; Hermann Reinle, Techniker, von Stein (Aargau), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Vizepräsident, und Oskar Güttinger, Ingenieur, von Gossau (Zürich), in Luzern, Mitglied. Als zeichnungsberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates wurden ernannt: Ernst Oetiker, Präsident, und Hermann Reinle, Vizepräsident. Prokurist mit den bereits erwähnten Spezialbefugnissen ist Robert Zoppetti, von und in Luzern. Geschäftslokal: In den Bureaux der Gesellschaft, Haus Mucci Pucci, in Hergiswil am See.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1933. 18 janvier. Aux termes d'acte reçu par M^e Maxime Quartenoud, notaire, à Fribourg, le 23 décembre 1932, il a été constitué sous la raison sociale Nouveautés, Modes, Bonneterie en gros S. A. une société anonyme dont le siège est à Fribourg. Sa durée est illimitée. La société a pour but le commerce en gros de la bonneterie, de la chapellerie, de la confection, soieries, tissus en tous genre, draps de laines, nouveautés et modes. Le capital social est fixé à la somme de fr. 20,000, divisé en 40 actions, nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par un conseil d'administration de plusieurs membres ou par un administrateur unique nommés pour 3 ans et rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président du conseil d'administration ou de l'administrateur unique. Pour la première période, l'administration sera composée d'un administrateur unique, désigné en la personne de Guillaume Weck, de Fribourg, Bösinggen et Pierrafortscha, agent immobilier, à Fribourg. Siège social: 18, Rue de Romont.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1933. 31. Januar. Meltinger Mineralwasser A. G., mit Sitz in Meltingen (S. H. A. B. vom 14. März 1932, Seite 623). Die Unterschrift des Paul Schwarz, Geschäftsführer, ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1933. 30. Januar. Die Firma **Ernst Gobell, Verlag für einheimische Literatur**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1930, Seite 447), Herstellung und Vertrieb von Büchern, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Weinimport. — 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Roessiger & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1915, Seite 1), Wein-Importen gros, hat ihren Sitz nach dem Zollfreilager Dreispitz (Gemeinde Mönchenstein, Baselland) verlegt (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1933, Seite 192); die Firma ist daher in Basel erloschen.

30. Januar. In der **Möbel-Steuer Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 18. November 1931, Seite 2458), ist die Unterschrift des Direktors Hermann Schmiedlin erloschen. Der bisherige Kollektivprokurist Eduard Steuer führt nunmehr Einzelprokura.

Immobilien-gesellschaft. — 30. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der **Rosanna A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1929, Seite 1256), ist ausgeschieden Prof. J. Wackernagel, jr.; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Charles E. Bourcart, Prokurist, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift.

30. Januar. Die Aktiengesellschaft **A. G. Werbe-Verlag**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1933, Seite 207), hat zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt Hans Lips-Wirz, von und in Basel.

30. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Röhrenfabrik A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 14. April 1932, Seite 900), hat in der Generalversammlung vom 28. Mai 1931 ihr Grundkapital von Fr. 425,000 durch Ausgabe von 65 neuen Aktien auf Fr. 490,000 erhöht, eingeteilt in 490 Namenaktien von Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Wirtschaft. — 31. Januar. Die Firma **Grosshans-Garni**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 197 vom 26. August 1931, Seite 1856), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 31. Januar. Inhaberin der Firma **Marie Grosshans-Garni**, in Basel, ist Marie Grosshans-Garni, württembergische Staatsangehörige, in Basel, mit ihrem Ehemann Adam Grosshans in Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. Ochsengasse 18.

31. Januar. In der Aktiengesellschaft **Schweizerische Diskontbank**, in Genf, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1933, Seite 234), ist Pierre Bordier als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

31. Januar. Die Aktiengesellschaft **S. A. Immobilière Cosamo**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1932, Seite 2743), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Totentanz 9.

31. Januar. Die Aktiengesellschaft **S. A. Immobilière Chrysox**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1932, Seite 2743), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Totentanz 9.

31. Januar. Die Aktiengesellschaft **S. A. Immobilière Salemo**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1932, Seite 2743), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Totentanz 9.

31. Januar. Die Aktiengesellschaft **S. A. Immobilière Seiony**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1932, Seite 2743), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Totentanz 9.

31. Januar. Die Aktiengesellschaft **S. A. Immobilière Axai**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1932, Seite 2743), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Totentanz 9.

31. Januar. Die Aktiengesellschaft **S. A. Immobilière Jerema**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1932, Seite 2743), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Totentanz 9.

31. Januar. Die **Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1929, Seite 2379), betreibt nunmehr auch die Glas- und Wasserleitungsschaden-Versicherung.

Wand- und Bodenbeläge. — 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Ganter**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1932, Seite 558), Ausführung von Wand- und Bodenbelägen, hat sich aufgelöst und ist erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebr. Ganter & Sannitz», in Basel.

Adolf Ganter, von und in Basel, Ernst Ludwig Ganter-Schmid, badischer Staatsangehöriger, in Basel, und Jules Sannitz-Bartsch, von und in Basel, haben unter der Firma **Gebr. Ganter & Sannitz**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1933 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebr. Ganter», in Basel, übernimmt. Die Firma wird nur durch Kollektivunterschrift der Gesellschafter Adolf Ganter und Jules Sannitz-Bartsch verpflichtet. Ausführung von Wand- und Bodenbelägen. Neubadstrasse 149.

Verlag- und Sortimentsbuchhandlung. — 1. Februar. In der Kollektivgesellschaft **Helbing & Lichtenhahn vorm. Reich-Deitloff**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 8. Oktober 1920, Seite 1922), wird Einzelprokura erteilt an Heinz Helbing, von und in Basel.

1. Februar. Unter der Firma **Hemdenhaus** besteht auf Grund der Statuten vom 25. Januar 1933, mit Sitz in Basel und auf unbeschränkte Dauer, eine Aktiengesellschaft zum Handel und zur Fabrikation in Herrenwäsche und Herrenmoderartikeln aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 25 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Wilhelm Leserowitz-Bornstein, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Marktgasse 25.

1. Februar. Unter der Firma **Femina Nouveautés und Stoff A. G.** besteht auf Grund der Statuten vom 25. Januar 1933, mit Sitz in Basel und auf unbeschränkte Dauer, eine Aktiengesellschaft zum Handel in Nouveautés, Spitzen, Mercerie- und Passementeriewaren, Damenstoffen und allen einschlägigen Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 15,000, eingeteilt in 15 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Wilhelm Leserowitz-Bornstein, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Feldbergstrasse 63.

1. Februar. Die «Unitas Handels- und Industrie A.-G.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1932, Seite 2626), hat in ihrer Generalver-

sammlung vom 31. Januar 1933 das Grundkapital von bisher Fr. 20,000 durch Vernichtung von 180 Aktien und Herabsetzung des Nominalwertes der übrigen Aktien von Fr. 100 auf Fr. 50 um Fr. 19,000 auf Fr. 1000 herabgesetzt, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 50; die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Gleichzeitig hat die Gesellschaft beschlossen, sich aufzulösen. Die Liquidation wird unter der Firma **Unitas Handels- und Industrie A. G. in Liq.** durchgeführt durch das Verwaltungsratsmitglied Dr. Theodor Simon als Liquidator mit Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Direktors Franz Huth-Joerger ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Mercerie, Kurzwaren. — 1933. 1. Februar. Inhaber der Firma **Johann Binder-Müller**, in Schaffhausen, ist Johann Binder-Müller, von Thal (St. Gallen), in Schaffhausen. Die Firma erteilt Einzelprokura an die Ehefrau des Inhabers Emmy Binder-Müller, von Thal (St. Gallen), in Schaffhausen. Mercerie und Kurzwaren en gros. Vorstadt 64.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Lebensmittel. — 1933. 30. Januar. Die Firma **Romeo Gianotti**, Lebensmittelhandlung, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 116 vom 20. Mai 1930, Seite 1068), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Lebensmittel, Gemüse. — 30. Januar. Inhaber der Firma **Stephan Nuotela**, in Chur, ist Stephan Nuotela, von Fetan, wohnhaft in Chur. Lebensmittel und Gemüse. Wetschdörfli 192.

31. Januar. **Rhätische Bahn**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1932, Seite 1769). Aus dem Verwaltungsrat ist Nationalrat Andrea Vital ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. jur. Joos Regi, Rechtsanwalt, von Zerne, in Schuls. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen zwei Mitglieder des Verwaltungsrates mit einem Mitgliede der Direktion.

Beteiligungen. — 31. Januar. Das Domizil der **Alexandra-Aktiengesellschaft**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 193 vom 21. August 1931, Seite 1828), befindet sich nunmehr bei Dr. P. Jörmann, Kantonalbankgebäude, in Chur.

Vini e olii. — 31 gennaio. Proprietario della ditta **Luigi Paggi**, a Arvigo, è Luigi Paggi, di e domiciliato a Arvigo. Vini e olii.

Aargau — Argovie — Argovia

Chemisch-technische Produkte. — 1933. 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Lüthy**, Fabrikation von chemisch-technischen Produkten, in Mellingen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. April 1928, Seite 774), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **Adolf Lüthy, jun.**, in Mellingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Adolf Lüthy, jun., von Holziken, in Mellingen. Seifenfabrik und chemisch-technische Produkte. Scheunengasse Nr. 117.

Strohwaren. — 31. Januar. **Pauli Waiser & Cie. Aktiengesellschaft**, Strohwarenfabrikation, in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1930, Seite 1899). An der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 1932 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft die Herabsetzung des Grundkapitals von bisher Fr. 1,000,000, eingeteilt in 200 Namenaktien von je Franken 5000, auf Fr. 100,000 beschlossen durch Reduktion des Nominalwertes der einzelnen Aktien auf Fr. 500. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital auf Fr. 400,000 erhöht durch Ausgabe von 600 neuen Namenaktien zu Fr. 500. Der § 4 der Statuten ist entsprechend revidiert worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 400,000 und ist eingeteilt in 800 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Robert Walser ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

31. Januar. **Bank in Zofingen (Banque de Zofingue)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1932, Seite 1343). Das Kollektivunterschriftenrecht wurde erteilt an den Präsidenten des Verwaltungsrates Albrecht Siegfried, Direktor, und an den Vizepräsidenten Dr. Hans Ringier, Fürsprecher, beide von und in Zofingen. Die Genannten zeichnen mit je einem der übrigen Unterschriftenberechtigten der Gesellschaft. Der Direktor Marcel Froidevaux wohnt nun in Zofingen.

31. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dällenbach & Cie., Möbelhaus Capitol**, Verkauf von kompletten Aussteuern, Einzelmöbeln, Vorhängen usw., in Aarau (S. H. A. B. Nr. 175 vom 31. Juli 1931, Seite 1675), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Gottlieb Dällenbach und dessen Ehefrau Mina Dällenbach, beide von Otterbach (Bern), in Aarau, haben unter der Firma **Dällenbach & Cie., Möbelhaus «Capitol» Aarau**, in Aarau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 25. Oktober 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottlieb Dällenbach. Kommanditärin ist Mina Dällenbach mit dem Betrage von Fr. 2500. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Dällenbach & Cie., Möbelhaus Capitol». Verkauf von kompletten Aussteuern, Einzelmöbeln, Vorhängen und dergl. Geschäftslokal: Grabenallee 4.

31. Januar. Die **Käserel-Genossenschaft Olsberg**, in Olsberg (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1930, Seite 340), hat an Stelle von Carl Sommerhalder zum Präsidenten gewählt Rudolf Leuenberger, Landwirt, von Walterswil (Bern), in Olsberg (bisher Vizepräsident). Zum Vizepräsidenten wurde ernannt der bisherige Beisitzer Karl Kaufmann, Landwirt, von Buus (Baselland), in Olsberg. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Gustav Haumüller, Landwirt, von Aristorf (Baselland), in Olsberg. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Carl Sommerhalder ist erloschen.

31. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine städtische Krankenkasse Rheinfelden**, mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1930, Seite 608), hat an Stelle von Ernst Wüthrich-Kilchenmann zum Präsidenten gewählt Emil Fritsche-Merz, Zeichner, von Appenzell, in Rheinfelden. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Ernst Wüthrich-Kilchenmann ist erloschen.

Metallwaren. — 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Vogt, Hirt & Cie.**, Fabrikation von Metallwaren, mit Hauptsitz in Lenzburg und Zweigniederlassung in Gränichen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1932, Seite 2559), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **Arthur Vogt, Metallwerk**, in Lenzburg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Arthur Vogt, von Menziken, in Lenzburg. Fabrikation von Metallwaren. Die Firma hat in Gränichen unter dem gleichen Namen eine Zweigniederlassung, welche die gleichen Geschäfte betreibt und ebenfalls durch den Firmainhaber Arthur Vogt vertreten wird. Geschäftslokal in Lenzburg: Obere Mühle. Geschäftslokal der Filiale in Gränichen: An der Hauptstrasse.

31. Januar. **Verkehrsverein Baden**, mit Sitz in Baden (S. H. A. B. 1912, Seite 1495). In der Generalversammlung vom 20. Juni 1932 wurde die Streichung im Handelsregister beschlossen. Der Verein besteht unter Berufung auf Art. 52, Abs. 2, und Art. 60 Z. G. B. ohne Eintrag unverändert weiter.

31. Januar. Die nachstehenden Firmen werden gemäss Verfügung der kantonalen Justizdirektion vom 31. Januar 1933 und gestützt auf Art. 28, Ziff. 2, der Handelsregistervorordnung von Amtes wegen gelöscht:

a) infolge Todes:

Strohwaren. — **Marle Huber**, Strohwarenfabrikation, in Jonen (S. H. A. B. 1901, Seite 1593);

b) infolge Wegzuges:

1. **Spezereien, Kolonialwaren, Tuch usw.** — **Adolf Merz-von Arx, Oberdorf Reinach**, Handel in Spezerei- und Kolonialwaren, Wein detail und migros, Tuch- und Merceriewaren, in Reinach (S. H. A. B. 1923, Seite 991);

2. **Gasthof.** — **Jakob Voegtlin**, Gasthof zum Bären, in Ruppertswil (S. H. A. B. 1925, Seite 3).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Käserci, Schweinemast. — 1933. 30. Januar. Die Firma **Alexander Blaser, Käserci und Schweinemast**, in Kefikon (S. H. A. B. Nr. 294 vom 30. Dezember 1922, Seite 2424), hat den Sitz nach Gams verlegt. Die Firma ist seit 24. November 1932 im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragen. Sie wird daher im hiesigen Register gestrichen (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1932, Seite 2788).

30. Januar. Die nachstehenden Firmen werden von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen:

1. **Güterhandel.** — **A. Duttli-Weber**, Güterhandel, Landwirtschaft, Wirtschaft zum Hirschen, in Gloten-Sirnach (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1922, Seite 2143), infolge Konkurses.

2. **Restaurant, Metzgerei.** — **Josef Mühlbach**, zum Weinberg, Restaurant und Metzgerei, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1928, Seite 2402), infolge Konkurses.

3. **Zentralheizungen, sanitäre Anlagen.** — **Adolf Schuppisser**, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 207 vom 7. September 1931, Seite 1932), infolge Konkurses.

4. **Zigarren, Zigaretten usw.** — **Friedrich Isler**, Zigaretten und Zigarren en gros, Agenturen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. Juni 1920, Seite 1208), infolge Konkurses.

5. **Tapeten usw.** — **Ludwig Fischer**, Tapeten und Innendekorationen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 25. August 1931, Seite 1848), infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland.

Fabrikation von Ski, landwirtschaftlichen Wagen, Autorädern usw. — 31. Januar. Die Firma **Rudolf Ettinger**, Fabrikation von Ski, Autorädern, Closetsitzen, mechanische Werkstätte, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Mai 1932, Seite 1189), ist infolge Uebergehanges mit Aktiven und Passiven an die Firma «**Andreas Ettinger**», in Diessenhofen, erloschen.

Inhaber der Firma **Andreas Ettinger**, in Diessenhofen, ist Andreas Ettinger, von Davos, in Diessenhofen. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Rudolf Ettinger**». Fabrikation von Ski, landwirtschaftlichen Wagen, Autorädern und Closetsitzen, mechanische Werkstätte.

Zigarren, Tabak. — 31. Januar. Die Firma **Wilh. Scherrer's Wwe.**, Zigarren- und Tabakhandel en gros und en détail, in Bischofzell (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1917, Seite 1715), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Möbelschlösser, Beschläge. — 31. Januar. **Hugo Willach, sen.**, **Walter Willach** und **Otto Willach**, alle deutsche Staatsangehörige, in Ruppichteroth, Bezirk Köln, haben unter der Firma **Hugo Willach & Söhne**, in Kreuzlingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1933 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Otto Adolphs**, deutscher Staatsangehöriger, in Kreuzlingen. Fabrikation und Vertrieb von Möbelschlössern und Möbelbeschlägen. Bahnhofstrasse 31.

Chemisch-technische Produkte. — 31. Januar. Die **Turm A.-G. Bischofzell**, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, in Bischofzell (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1929, Seite 1507), hat in der Generalversammlung vom 21. Januar 1933 die Auflösung beschlossen und festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Baugeschäft. — 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rüttmann & Keller**, Baugeschäft, in Schlattlingen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1929, Seite 142), hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

31. Januar. Inhaber der Firma **Adolf Keller, Baugeschäft**, in Basadingen, ist Adolf Keller, von und in Basadingen. Baugeschäft.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Bazar, épicerie, crémérie. — 1933. 31. janvier. Le chef de la raison **Suzanne Morerod**, aux Plans sur Bex, est Suzanne-Marguerite, fille de Jules-François-Philippe Morerod, d'Ormont-Dessous, domiciliée aux Plans sur Bex. Bazar, épicerie, crémérie.

Constructions métalliques, chauffages centraux. — 31. janvier. Le chef de la raison **Jacques Müller**, à Bex, est Jacques,

fils de Jacques Müller, de Seuzach (Zurich), domicilié à Bex. Constructions métalliques et chauffages centraux. A Bex, au Crétel.

Bureau d'Aubonne

Café. — 30 janvier. La raison **Marcel Thybaud**, exploitation du Café Vaudois, à Aubonne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1931, n° 304), est éteinte et radiée ensuite de départ du titulaire.

Café. — 30 janvier. Le chef de la maison **César Crausaz**, à Aubonne, est César-Jean, fils d'Acace Crausaz, d'Auboranges (Fribourg), domicilié à Aubonne. Exploitation du «Café Vaudois», à Aubonne.

Auberge. — 31 janvier. Le chef de la maison **Fritz Peter**, à Saubraz, est Marcel-Fritz, fils de Jean Peter, de Radcliffingen (Berne), domicilié à Saubraz. Exploitation de l'auberge communale de Saubraz.

Bureau de Cully

Boulangerie. — 28 janvier. La maison **Alfred Forestier**, boulangerie, à Lutry (F. o. s. du c. du 27 décembre 1923, n° 302, page 2415), est radiée ensuite de transfert du domicile commercial à Belmont, la nouvelle inscription étant opérée au bureau de Lausanne (F. o. s. du c. du 26 janvier 1933, n° 21, page 218).

30 janvier. La **Société des fontaines de Publoz**, société coopérative à Puidoux (F. o. s. du c. du 18 février 1922, n° 41, page 305), a, dans son assemblée du 5 novembre 1932, composé son comité de: Edouard Meyer, de Augst (Bâle-Campagne), cafetier, président; Paul Guignet, de Chatillens, agriculteur, vice-président; Robert Bastian de Forel, agriculteur, secrétaire-caissier, tous à Puidoux. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Ne font plus partie du comité et sont radiés: Jules Chablot, Georges Desgraz et Ernest Dutoit, anciens président et secrétaire, dont les signatures sont éteintes.

31 janvier. La **Société de fromagerie de Mollie Margot**, société coopérative à Savigny (F. o. s. du c. du 17 mars 1923, n° 64, page 556), a, dans son assemblée du 27 décembre 1932, composé son comité de: président: Emile Cordey (déjà inscrit); secrétaire-caissier: Alexis Lavanchy (déjà inscrit comme membre); membres: Charles Lavanchy-Parissod, Jules Diserens, la Tuilière, Charles Delessert; tous agriculteurs, de Savigny, leur domicile. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Sont radiés les anciens membres: Constant Delessert, Auguste Imhof et Alexis Bastian, dont la signature comme secrétaire est éteinte.

Bureau de Grandson

1^{er} février. Dans son assemblée des actionnaires du 4 novembre 1931, la **Société Anonyme du Grand Beauregard**, dont le siège est à Fontaines (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1931, n° 123, page 1175), a pris acte de la démission de Fernand Hoffer en qualité d'administrateur unique. Dans cette même assemblée a été désigné comme administrateur unique, en remplacement de Fernand Hoffer, Joseph Husi, de Wangen (Soleure), industriel, domicilié à Pontarlier. La signature de Fernand Hoffer est radiée, la signature appartenant désormais à l'administrateur unique Joseph Husi.

Bureau de Lausanne

Vêtements de cuir, etc. — 31 janvier. **Golay et Cie**, société en commandite ayant son siège à Lausanne, vêtements de cuir et articles pour les sports et le travail (F. o. s. du c. du 15 avril 1931). Le commanditaire Olivier Chomton porte sa commandite de fr. 20,000 à fr. 50,000. La procuration individuelle est conférée à Henri Moraz, de Villars-St-Croix, à Lausanne. La procuration individuelle conférée à Olivier Chomton est confirmée. Le magasin est à la Rue Pichard 16.

31 janvier. Sous la raison sociale **Société immobilière de Sévelin A**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but: l'acquisition, l'aménagement, la construction, l'exploitation, la location et la vente d'immeubles et de droits immobiliers, et en général toutes autres opérations immobilières. Les statuts portent la date du 15 janvier 1933. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 20,000, divisé en 40 actions de 500 francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres nommés pour trois ans et rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur ou par la signature collective de deux administrateurs si le conseil compte plus d'un membre. Le premier conseil se compose d'un seul membre, Georges Dentan, entrepreneur, domicilié à Lausanne, de Lutry. Les bureaux de la société sont chez Georges Dentan, Chemin de Boston 11, à Lausanne.

Société immobilière. — 31 janvier. Sous la raison sociale **Le Chalet, Renens S.A.**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Renens. Sa durée est illimitée. Elle a pour but l'achat et la construction de tous immeubles dans le canton de Vaud, leur aménagement, leur exploitation, leur revente, et en général toutes opérations immobilières; elle se propose, en particulier d'acheter à Renens-Gare des immeubles dont le prix n'est pas encore déterminé. Les statuts portent la date du 26 janvier 1933. Les publications imposées par la loi ou les statuts sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. A l'égard des tiers, la société est valablement engagée par la signature collective de 2 administrateurs, ou par celle de l'administrateur unique si le conseil se compose d'un seul membre. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, nommés pour 3 ans par l'assemblée générale, rééligibles. Pour la première période statutaire, est désigné en qualité de seul administrateur: Ernest Urfer, de Thierachern (Berne), restaurateur, domicilié à Renens. Bureaux de la société: chez Ernest Urfer, cafetier, Place de la Gare, Renens.

Emprunt hypothécaire 4 %, Société des Salles Populaires Evangéliques de Montreux, fr. 60,000.—, du 30 décembre 1920

L'assemblée des créanciers obligataires, réunie le 26 janvier 1933, en conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1913, et par décision prise à la majorité légale, a désigné en qualité de représentant de la Communauté des créanciers soit gérant de la grosse de l'emprunt hypothécaire susmentionné, la Banque Populaire Suisse à Montreux.

Une expédition authentique du procès-verbal instrumenté par le notaire **Robert Maron**, à Montreux, est déposée au Bureau du registre du commerce, à Vevey, en exécution de l'article 21 de l'ordonnance fédérale du 20 février 1913. (A. A. 14)

Montreux, le 1^{er} février 1933.

La débitrice:

Société des Salles Populaires
Evangéliques de Montreux.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Ledertreibriemen „Inextensible“

für Grosskraftanlagen, Dynamos etc., speziell für feuchte Temperaturen und selbst für im Wasser.

Giuseppe Giani, Leder en gros, Lugano
Nachf. Batt. Beretta - Piccoli

Gegründet 1736

Telephon 24.26

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Adolf Weibel-Blatter, alt Gemeindepräsident und Bezirksrichter, von und in **Lausen** (Baselland), verstorben am 27. Dezember 1932.

Eingabefrist bis mit **23. Februar 1933**.

Die Eingaben für Schulden, Bürgschaften und sonstige Ansprüche sind unter Angabe der Beweismittel schriftlich und franko an die **Bezirksschreiberei Liestal** einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.) (O F 1380 L) 254 **Bezirksschreiberei Liestal**.

Hypothekbank in Winterthur

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Samstag, den 25. Februar 1933, nachmittags 2½ Uhr**
im **Kasino in Winterthur**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1932; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. bis 24. Februar 1933 auf unseren Bureaux in Winterthur und Zürich ausgegeben, wo auch Geschäftsberichte zur Verfügung stehen.

Während der gleichen Zeit liegen Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung, nebst dem Berichte der Kontrollstelle, beim Hauptsitz in Winterthur zur Einsicht der Aktionäre auf. (1238 W) 281 i

Winterthur, den 1. Februar 1933.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **L. Völkl**.

Usine Electro-Métallurgique Météor S. A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 18 février 1933**, à 15 heures, dans les bureaux de **Mr Jules Bloch**, président, 122, Rue de Lausanne à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du commissaire-vérificateur sur l'exercice clôturé le 31 décembre 1932, et rapport du conseil d'administration.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports. Décharge à donner au conseil.
3. Nomination d'administrateur.
3. Nomination d'administrateurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1932, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société: 1, Rue du Commerce, à Genève.

Les demandes de cartes d'admission doivent être adressées au siège de la société, accompagnées d'un bordereau numérique des titres.

(3150 X) 286 i

Le président.

Société Immobilière de l'Avenue des Alpes, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **samedi 25 février 1933**, à 14½ heures, à l'**Hôtel Terminus**, à Montreux.

Ordre du jour: Opérations et nominations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau **P. Furer**, régisseur, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées. (6957 M) 280 i

Le conseil d'administration.

Zu vermieten

per 15. März 1933 oder per sofort

Banklokal mit Tresorraum verbunden mit 9 Büroräumen

auf I. Etage im Hause Kapellplatz 10, Luzern, auch als Magazin mit Wohnung zu verwenden. Erstklass. Geschäftslage. Ebendasselbst die II. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zubehör, geeignet für Arzt, Rechtsanwalt oder Verwaltungsbureau. (30679 Lz) 234

Nähere Auskunft erteilt: **Franz Renner**, Sachwalter, Alpenstrasse 9, Luzern.

A VENDRE

La licence générale ou le brevet, ainsi que sa Marque, d'un petit appareil fondé s'adaptant sur brûleurs à gaz existants, préservant ceux-ci du danger d'extinction par un liquide débordant. **Affaire lucrative à développer.** Déjà introduite. L'appareil est approuvé et recommandé par la Station d'Essais de l'Industrie Suisse des Eaux et du Gaz à Zurich, ainsi que par les usines à gaz et les fabriques de cuisinières. On traite directement avec l'inventeur. Poste rest. F. R. J., Petit-Lancy, Genève.

Zu kaufen gesucht

ein event. mehrere

Verlikal-Briefablegeschränke
mit drei event. vier Schubladen aus Stahlblech. 276 Angebote unter Chiffre D 2521 Q an Publicitas Basel.

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im **Schweiz. Handelsamtsblatt**

Aufforderung — Sommaton

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Genossenschaftsbank ausgegebenen Forderungs-Urkunden bzw. Titel vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Coopérative Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Schweiz. Genossenschaftsbank St. Gallen

1. Einlageheft Nr. 13885, Einnehmeri Emmisholen, lautend auf Anna Schmid.

Schweiz. Genossenschaftsbank Zürich

2. Sparkasseheft Nr. 22298, lautend auf Walter Staub.

Schweiz. Genossenschaftsbank Brig

3. Anteilschein Nr. 6143, lautend auf Franz Meyer.

4. Sparheft der Sparkasse Visperterminen Nr. 214, lautend auf Kaplanei Kapitalien.

Schweiz. Genossenschaftsbank Rorschach

5. Anteilschein Nr. 10368, lautend auf Anton Eggle.

Die allfäll. Inhaber dieser Forderungsurkunden bzw. Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Sehalter des betreffend. Sitzes vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois, au guichet du siège en question, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O.

(13337 G) 232

St. Gallen, Zürich, Brig, Rorschach,
den 4. Februar 1933.

An die Gläubiger der

Unitas Handels- und Industrie A.-G., Basel, Freiestrasse 32

Die vorstehend genannte Gesellschaft ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Januar 1933 in Liquidation getreten. Gemäss Art. 665 und folgende des Schweizerischen Obligationenrechts ergeht hiemit an alle Gläubiger dieser Gesellschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche gegen die Gesellschaft mit Angabe der Beweismittel dafür beim unterzeichneten Liquidator sofort anzumelden. (2537 Q) 284 i

Basel, den 1. Februar 1933.

Der Liquidator:

Dr. Theodor Simon, Advokat und Notar.

Schweizerische Kreditanstalt Zürich

Basel - Bern - Chur - Davos - Frauenfeld - Genf - Glarus - Kreuzlingen
Lausanne - Lugano - Luzern - Neuenburg - St. Gallen
Arosa - Olten - St. Moritz - Weinfelden

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiemit zu der

76. ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 25. Februar 1933, vormittags 10 Uhr**, in den Saal des Börsengebäudes (Bleicherweg 5, I. Stock), nach Zürich eingeladen zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1932.
2. Bericht und Antrag der Revisionskommission über die Abnahme der Rechnung für das Jahr 1932 und die Erteilung der Entlastung an die Verwaltung; Beschlussfassung über diese Anträge.
3. Antrag des Verwaltungsrates und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 16. Februar 1933 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Montag, den 13. Februar bis Donnerstag, den 23. Februar 1933 an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen bezogen werden.

Vom 20. Februar an werden den Aktionären auf ihr Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung für das Jahr 1932 und dem Bericht der Revisionskommission übergeben. (5391 Z) 229 i

Zürich, den 26. Januar 1933.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. H. Stoll**.